

# EMPFANGSBESTÄTIGUNG

DFI WOHNEN 2 GESCHLOSSENE INVESTMENT GMBH & CO. KG  
GÜLTIG SPÄTESTENS AB 11.09.2023, 01



Verkaufs-  
prospekt  
DFI Wohnen 2

Ich bestätige, dass ich folgende Dokumente kostenlos und nach meiner Wahl in Papierform, auf einem dauerhaften Datenträger, anders als Papier oder über die Website [www.dfi-gruppe.com](http://www.dfi-gruppe.com) zur Verfügung gestellt bekommen habe und ich mit der Übermittlung von Unterlagen auf elektronischem Wege, bspw. über die vorstehend genannte Website oder per E-Mail, einverstanden bin:

- VERKAUFSPROSPEKT** des Investmentvermögens (Stand: 31.01.2023) einschließlich Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag und Treuhandvertrag und zusätzlich **NACHTRAG NR. 1** zum Verkaufsprospekt vom 31.01.2023
- BASISINFORMATIONSBLETT**
- KOPIE DER BEITRITTSERKLÄRUNG** (Seite 1-7)
- INVESTITIONSGENAUIGKEIT 01**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

E-Mail-Adresse

---

Name und Vorname des Anlegers in Druckbuchstaben

Vermittler:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nummer	Name / Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift des Vermittlers</b>



(Stempel des Vermittlers)

**FondsDISCOUNT.de**  
Ihr Fondsvermittler  
im Internet

Smartbroker AG  
**FondsDISCOUNT.de**  
Ritterstraße 11  
10969 Berlin  
Telefon 030 2757764-00  
Fax: 030 2757764-15

Bitte einsenden an: Erlanger Consulting GmbH, Rathsberger Straße 6, 91054 Erlangen

Beitrittserklärung Seite 1 / 7

## DFI WOHNEN 2 GESCHLOSSENE INVESTMENT GMBH & CO. KG

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frau	Herr	Eheleute	Titel	Vorname
<input type="text"/>				
Nachname (ggf. Geburtsname)				
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Beruf		Geburtsdatum	Geburtsort	
<input type="text"/>			<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße			Haus-Nr.	Staatsangehörigkeit*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Land*	PLZ	Ort		
<input type="text"/>				
(ggf. abweichende Postanschrift)				
<input type="text"/>			<input type="text"/>	
Telefon, privat			Telefon, geschäftlich	
<input type="text"/>				
E-Mail-Adresse				
<input type="text"/>				
Wohnsitzfinanzamt				
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Steuer-IdNr.		Steuernummer	Unbeschränkt steuerpflichtig in (Land) sofern hier keine Angabe erfolgt, wird eine unbeschränkte Steuerpflicht im Wohnsitzland unterstellt	
<input type="checkbox"/>	Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig und gelte in keinem anderen Land als steuerlich ansässig			
<input type="checkbox"/>	Ich bin / gelte in folgenden weiteren Ländern als steuerlich ansässig			
<input type="text"/>	<input type="text"/>			
Staat	Steuer-IdNr. / TIN			
<input type="text"/>				
Begründung: z. B. Beteiligung an einem Auslandsfonds				
<b>(Alternativ bei Zeichnung durch eine juristische Person / Personengesellschaft)</b>				
<input type="text"/>				
Firma, Name oder Bezeichnung				
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Rechtsform		Mitglieder des Vertretungsorgans oder des gesetzlichen Vertreters		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße / Hausnummer des Sitzes / Hauptniederlassung		PLZ des Sitzes / der Hauptniederlassung	Ort des Sitzes / der Hauptniederlassung	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail		Telefon	Mobil	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Registerauszug		Datum des Registerauszugs	Ort des Registers	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Nr. des Identifizierungsdokuments, z. B. HR-Nummer		Gesellschaftsvertrag vom		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Steuer-IdNr. / TIN		Steuernummer	Zuständiges Finanzamt	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Begründung falls keine Steuernummer vorhanden ist				

\* Bei ausländischer Staatsangehörigkeit oder Wohnsitz im Ausland auch S. 3 unten ausfüllen

**Bankverbindung für Auszahlungen**

<input type="text"/>	DE
Kontoinhaber (Vor- und Nachname) *bei abweichendem Einzahler Ausweis belegen	IBAN
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreditinstitut	BIC
<input type="text"/>	<input type="text"/>

ggf. Verwendungszweck für Depot-Konto

Ich, die/der Unterzeichnende – nachfolgend Zeichner genannt – biete hiermit der Treuhänderin, der Erlanger Consulting GmbH, den Abschluss des Treuhandvertrages in der Fassung vom 18.01.2023 an. Das Treuhandverhältnis entsteht mit Annahme durch die Treuhänderin. Ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung. Zu Informationszwecken wird die Treuhänderin jedoch die Annahme der Beitrittserklärung schriftlich bestätigen. Im Treuhandvertrag wird die Treuhänderin beauftragt, für mich einen Kommanditanteil an der DFI Wohnen 2 geschlossene Investment GmbH & Co. KG – nachfolgend „Fondsgesellschaft“ genannt – auf der Grundlage der in dem Verkaufsprospekt mit Stand vom 31.01.2023 abgedruckten Vertragsdokumentation der Fondsgesellschaft (Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag) mit einem Zeichnungsbetrag (Kapitaleinlage) in Höhe von insgesamt

**EUR**  mindestens EUR 25.000, höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.  
**EUR**   
**in Worten**

zuzüglich 5 % Ausgabeaufschlag zu begründen und gemäß den Regelungen des Treuhandvertrages treuhänderisch für mich zu halten.

**Gesamtzahlung inkl. Ausgabeaufschlag (Ausgabepreis)** **EUR**

Mir ist bekannt, dass ich mit Abschluss des Treuhandvertrages, der Erklärung der Treuhänderin gegenüber der Fondsgesellschaft und der Annahme durch die Geschäftsführung der Fondsgesellschaft, dieser beitrete. Die erste Rate des Zeichnungsbetrages in Höhe von 30 % zuzüglich Ausgabeaufschlag von 5 % (insgesamt 35 %) werde ich innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung der Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Treuhandkonto bei der Sparkasse Erlangen (**BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE68 7635 0000 0060 1175 31**) einzahlen. Den Rest werde ich innerhalb von zehn Tagen nach schriftlicher Aufforderung durch die Fondsverwaltung an die Treuhänderin überweisen. Auf § 3 Absatz 6 des Gesellschaftsvertrages wird verwiesen.

**Ort, Datum** **Unterschrift des Zeichners**

**Identitätsprüfung von natürlichen Personen**

**Hinweis: Juristische Personen und Personenvereinigungen sind gemäß gesondertem Identifizierungsprotokoll zu identifizieren.**

- Die Prüfung der Identität erfolgt über das Videoident-/Postident-Verfahren gemäß beiliegendem Informationsblatt
- Persönliche Prüfung der Identität

**Vom Identifizierenden auszufüllen:** Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und dass ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen Personalausweises/Reisepasses oder eines, nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes, überprüft habe.

Personalausweis  Reisepass

Nummer gültig bis ausstellende Behörde

**Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:**

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut i.S.v. § 1 Abs. 1 und § 1 Abs. 1a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG, Vermittler nach § 34 d GewO
- Vermittler nach § 34 f GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens der DFI Deutsche Fondsimmobiliengruppe Vertriebs GmbH
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter, Rechtsanwalt oder Notar

**Ort, Datum** **Unterschrift und Stempel des Identifizierenden**

**Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz**

**Erklärung des Zeichners:**

- Ich handle auf eigene Rechnung
- Ich handle auf Rechnung von:   
Name und Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten

In diesem Fall ist unbedingt das Protokoll zur Identifizierung von natürlichen Personen nach dem GwG zu beachten. Dies betrifft insbesondere Fälle, in denen die Einzahlung der Einlage von einem Konto vorgenommen wird, das nicht ausschließlich auf den eigenen Namen des Zeichners lautet („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“).

**Erklärung zur Feststellung politisch exponierter Personen (siehe Hinweisblatt 1 zur Beitrittserklärung, Seite 6);**

Der Zeichner erklärt, dass es sich bei ihm oder dem wirtschaftlich Berechtigten, für den er handelt,

- nicht um eine politisch exponierte Person im Sinne des § 1 Abs. 12 Geldwäschegesetzes (GwG), kein Familienmitglied einer politisch exponierten Person i.S.v. § 1 Abs. 13 GwG und keine ihr bekanntermaßen nahestehende Person i.S.v. § 1 Abs. 14 GwG handelt (siehe Hinweisblatt 1 zur Beitrittserklärung, Seite 6);
- um eine politisch exponierte Person i.S.v. § 1 Abs. 12 GwG handelt und ihm bekannt ist, dass seine Beitrittserklärung aus diesem Grund abgelehnt oder von der Zustimmung eines vorgesetzten Mitarbeiters abhängig gemacht werden kann. Der Zeichner erklärt, dass die Vermögenswerte aus dem Erwerb dieser Kommanditbeteiligung aus folgender Quelle stammen (z. B. beruflicher Tätigkeit, Vermietung, Kapitalvermögen etc.):

**Mitteilungspflicht des Zeichners**

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich gemäß § 11 Abs. 6 GwG verpflichtet bin, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehungen ergebenden Änderungen meiner vorstehenden persönlichen Daten unverzüglich der Erlanger Consulting GmbH mitzuteilen und entsprechende Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

**Wir weisen darauf hin, dass eine Annahme dieser Beitrittserklärung nur erfolgen kann, wenn auch der Identifikationsnachweis vollständig ausgefüllt wurde.**

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir vorstehend gemachten Angaben:

**Ort, Datum** **Unterschrift des Zeichners**



## Widerrufsbelehrung

### Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Erlanger Consulting GmbH  
Rathsberger Straße 6  
91054 Erlangen, Deutschland  
Telefax: +49 (0) 91 31 78 80-80  
E-Mail: info@erlanger-consulting.de

### Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
  - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
  - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
17. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

### Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise

Wenn Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder bei der Rückgabe der Ware bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der finanzierte Vertrag den Erwerb von Finanzinstrumenten (z. B. von Wertpapieren, Devisen oder Derivaten) zum Gegenstand hat. Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufen Sie zudem den Darlehensvertrag, wenn Ihnen auch dafür ein Widerrufsrecht zusteht. Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.



Ort, Datum



Unterschrift des Verbrauchers

## **HINWEISBLATT 1 ZUR BEITRITTSERKLÄRUNG DFI WOHNEN 2 GESCHLOSSENE INVESTMENT GMBH & CO. KG**

### Beitrittsbedingungen

- Bei der Beteiligung, die Gegenstand dieser Beitrittserklärung ist, handelt es sich um eine langfristige unternehmerische Beteiligung mit dem Risiko des Totalverlusts. Weiterführende Hinweise können dem Kapitel 6 des Verkaufsprospekts ab Seite 41 entnommen werden.
- Es ist mir bewusst, dass kein geregelter Markt für den Handel der Anteile an der vorliegenden Fondsgesellschaft besteht.
- Abweichende Nebenabreden bestehen nicht.
- Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
- Die Höhe der Vertriebsprovision kann ich im Verkaufsprospekt (Kapitel 12.2.1, Seite 85) einsehen. Die weiteren Kosten der Beteiligung ergeben sich für mich aus den Anlagebedingungen der Fondsgesellschaft und werden im Verkaufsprospekt im Kapitel 8 („Angaben bezüglich der Kosten, Seite 69 ff.) nähergehend erläutert.
- Ich bin verpflichtet, der Investmentgesellschaft einmal jährlich auf Anforderung schriftlich zu erklären / nachzuweisen, dass ich keine US-amerikanische Staatsbürgerschaft besitze, keinen Wohnsitz / Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA habe und nicht Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung für die USA bin. Ich unterliege nicht der US-amerikanischen Steuerpflicht.
- Ein Insolvenzverfahren über mein Vermögen ist weder eingeleitet noch beantragt worden. Meine finanziellen Verhältnisse geben keine Anhaltspunkte dafür, dass zukünftig mit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens zu rechnen ist.

### Politisch exponierte Personen im Sinne des Geldwäschegesetzes sind:

1. Jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausgeübt oder ausgeübt hat, insbesondere
  - a. Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre,
  - b. Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane,
  - c. Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien,
  - d. Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann,
  - e. Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen,
  - f. Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken,
  - g. Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés,
  - h. Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen,
  - i. Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.
2. Personen, die Ämter innehaben, welche in der nach Artikel 1 Nummer 13 der Richtlinie (EU) 2018/843 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2015/849 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung und zur Änderung der Richtlinien 2009/138/EG und 2013/36/EU von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste enthalten sind. Das Bundesministerium der Finanzen erstellt, aktualisiert und übermittelt der Europäischen Kommission eine Liste gemäß Artikel 1 Nummer 13 der Richtlinie 2018/843.
3. Jeder nahe Angehörige einer Person gemäß Ziffer 1. Dies ist insbesondere der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil.
4. Jede natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme habe muss, dass diese Person
  - a. gemeinsam mit einer unter Ziffer 1. fallenden Person wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GwG ist oder wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 GwG ist,
  - b. zu einer unter Ziffer 1. fallenden Person sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder
  - c. alleiniger wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GwG ist oder einer Rechtsgestaltung nach § 21 GwG ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer unter Ziffer 1. fallenden Person erfolgte.

## HINWEISBLATT 2 ZUR BEITRITTSERKLÄRUNG DFI WOHNEN 2 GESCHLOSSENE INVESTMENT GMBH & CO. KG

### Ergänzende Hinweise für Beteiligungen von nicht in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Privatpersonen bzw. nicht ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässigen Personen.

- Die Beteiligung an der Fondsgesellschaft wird von der DFI Deutsche Fondsimmobiliën Holding AG und der DFI Deutsche Fondsimmobiliën Vertriebs GmbH außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht aktiv angeboten.
- Die Fondsgesellschaft ist weder gemäß dem United States Securities Act von 1933 noch gemäß dem United States Investment Company Act von 1940 eingetragen und darf daher weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich deren Hoheitsgebieten und Liegenschaften oder anderen, ihrer Gerichtsbarkeit unterstehenden Gebieten oder an einen US-Bürger bzw. auf dessen Rechnung oder einer in den bezeichneten Gebiete ansässige Person angeboten oder verkauft werden.
- Die Beteiligung an der Fondsgesellschaft erfolgt auf nachfolgend beschriebener Grundlage:  
Ich habe die DFI Deutsche Fondsimmobiliën Holding AG bzw. die DFI Deutsche Fondsimmobiliën Vertriebs GmbH (oder ihre Vertriebspartner oder Vermittler) persönlich und unaufgefordert auf diesen Beteiligungswunsch angesprochen.
  - Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angaben – insbesondere die Angaben zu den rechtlichen und steuerlichen Grundlagen – in den Verkaufsunterlagen der Fondsgesellschaft (Verkaufsprospekt in der jeweils gültigen Fassung, einschließlich der darin enthaltenen Anlagebedingungen, des Gesellschaftsvertrages und des Treuhandvertrages sowie des Basisinformationsblattes (PRIIPs)) auf eine Beteiligung von in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Privatpersonen als Treugeber, die ihre Beteiligung im Privatvermögen halten, ausgerichtet sind. Der gesamten Konzeption des oben genannten Beteiligungsangebotes liegt die Annahme zugrunde, dass sich eine in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Privatperson als Treugeber mittelbar an der Fondsgesellschaft beteiligt. Die Angaben im Verkaufsprospekt enthalten jedoch keine Aussagen – insbesondere nicht zu den rechtlichen und steuerlichen Wirkungen – bezüglich der Beteiligung einer nicht in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Privatperson.
  - Der Beitritt von Personen, welche die Staatsbürgerschaft der USA haben oder Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (Greencard) sind und/oder deren Einkommen aus einem anderen Grund der unbeschränkten Steuerpflicht gemäß dem US-Steuerrecht unterliegt, ist ausgeschlossen.

Aus diesem Grund sind die Angaben des Verkaufsprospekts insoweit nicht zutreffend bzw. unvollständig und können daher nicht alleinige Grundlage einer Entscheidung über eine Beteiligung an der Fondsgesellschaft sein. Zu den steuerlichen Folgen und wirtschaftlichen Risiken, die sich individuell aus der Beteiligung an der Fondsgesellschaft ergeben, wird dringend empfohlen, in jedem Fall den fachkundigen Rat eines Steuerberaters bzw. Rechtsanwalts, der über die für den konkreten Fall besonders zu berücksichtigenden Aspekte informiert ist, einzuholen.

Durch die gesetzlichen Vorgaben des Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, seit dem 01. 01. 2016 die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (CRS-Common Reporting Standard der OECD) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Ich bin verpflichtet, die Fondsgesellschaft unverzüglich über Änderungen der oben stehend gemachten Angaben zu informieren.

Die Fondsgesellschaft ist befugt, die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu übermitteln.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

## Ergänzende Erklärung

### DFI Wohnen 2

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum DFI Wohnen 2 zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

#### **Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen**

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 9,90 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

#### **Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:**

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum DFI Wohnen 2
- Kosteninformationen zum DFI Wohnen 2

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

## FondsDISCOUNT.de - AGB

### 1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

### 2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

### 3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

### 4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

## 5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

## 6. Haftung

(1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

(2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

## 7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

## 8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

## 9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

## 10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.

(2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

## 11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

(2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>
--	--

**Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):**

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“

2. „Conflicts of Interests Policy“

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum                      Name, Vorname                      Unterschrift</p>
--	--

## So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: [www.postfinder.de](http://www.postfinder.de)

### Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument\*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**  
**Hinweis:** Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

## Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscodenum zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: [beteiligung@fondsdiscout.de](mailto:beteiligung@fondsdiscout.de)

\*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!  
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag  
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG  
FondsDISCOUNT.de Deutsche  
Post E-Post Solutions 69936  
Mannheim

**Deutsche Post**   
**BRIEF KOMMUNIKATION**

#### Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



**POSTIDENT**®  
**BASIC**

Bitte senden Sie den vollständigen Unterlagenatz per Post an:

Smartbroker AG  
FondsDISCOUNT.de  
Ritterstraße 11  
10969 Berlin

## Checkliste zum Rücksendebogen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit für die nachfolgende Checkliste, bevor Sie die Unterlagen an uns senden:



**Ihre Zeichnungsunterlagen sind korrekt vervollständigt und es liegen alle Formularseiten bei.**



**Die Legitimationsprüfung zur Zeichnung erbringen Sie bitte wie nachfolgend gekennzeichnet:**

- PostIdent/Videoident
- Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- Reisepasskopie (Vorder- und Rückseite)
- Kombination Personalausweis- und Führerscheinkopie (Vorder- und Rückseite)
- 
- Wir haben bereits alle Unterlagen zur Legitimation vorliegen.



**Um sich unsere Sonderkonditionen zu sichern, senden Sie uns die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen bitte:**

- vorab per Fax an 030 / 275 776 4 - 15
- oder eingescannt per E-Mail
- und im Anschluss per Post nach Berlin.

Im Fall der Vorabzusendung per Fax oder E-Mail prüfen wir vor dem Postlauf die formale Vollständigkeit für Sie und können Ihnen zugleich Ihren Anteil in der gewünschten Höhe sichern. Für die postalische Rücksendung an unsere im Briefkopf genannte Anschrift verwenden Sie dann gern diesen Rücksendebogen.